

Wohl heute noch und morgen

Anfang des 19. Jh.

The musical score is written in G major (one flat) and 4/4 time. It consists of three staves of music. The lyrics are: „Wohl heu - te noch und mor - gen, da blei - be ich bei dir, wenn a - ber kommt der drit - te Tag, so — muß ich fort von hier.“. The third staff features a triplet of eighth notes on the word 'Tag'.

- 1 Wohl heute noch und morgen da bleibe ich bei dir,
Wenn aber kommt der dritte Tag, so muß ich fort von hier.
- 2 Wann kommst du aber wieder, Herzallerliebster mein?
Wenns' schneiet rote Rosen und regnet kühlen Wein.
- 3 Es schneiet keine Rosen, es regnet keinen Wein,
So kommst du auch nicht wieder, Herzallerliebster mein.
- 4 In meines Vaters Garten legt ich mich nieder und schlief,
da träumet mir ein Träumelein, wies schneiet über mich.
- 5 Und als ich nun erwachte, da war es lauter Nichts;
es warn die roten Röselein, die blühten über mich.
- 6 Der Knabe kehrt zurücke, geht zu dem Garten ein,
trägt einen Kranz von Rosen und einen Becher Wein.
- 7 Hat mit dem Fuß gestoßen wohl an das Hügelein:
er fiel, da schneit es Rosen, da regnet's kühlen Wein.